



### ◦ ◦ Nachrichten-Ticker ◦ ◦ Nachrichten-Ticker ◦ ◦



#### **Leipziger Auwald: Hochwasser- contra Naturschutz?:**

Im letzten Winter ließ die sächsische Landestalsperrenverwaltung innerhalb kürzester Zeit über 6.500 Bäume - zum Teil über 150 Jahre alt - entlang der Leipziger Flussläufe fällen. Begründung war der notwendige Schutz der Deiche, die durch Baumwurzeln oder umstürzende Bäume in ihrer Stabilität gefährdet sein. Eine eigentlich notwendige Einbeziehung der anerkannten Naturschutzverbände fand nicht statt. Eine durch den Ökolöwen vorgenommene Analyse der Fällungen in Hinblick auf den Hochwasserschutz kam zu dem Schluss, dass die Rodungen in den meisten Deichabschnitten keine Relevanz hatten und naturschutzfachlich desaströs ausfielen. Die Ergebnisse wurden der Öffentlichkeit und den politischen Handlungsträger präsentiert, um damit ein Umdenken in Richtung eines ökologischen Hochwasserschutzes zu erreichen. Gleichzeitig wurde am Verwaltungsgericht Dresden eine Feststellungsklage eingereicht, um die rechtlichen Grundlagen der Fällgenehmigungen überprüfen zu lassen, die durch eine Vielzahl von Spenden Leipziger Bürgerinnen und Bürger ermöglicht wurde. Mittlerweile ist die Landestalsperrenverwaltung (LTV) dabei, die verbliebenen Baumstübe und Wurzeln aus dem Erdreich zu entfernen. Die Wurzelrodungen finden bis April 2012 an den Flußabschnitten Weiße Elster (Elsterhochflutbett rechts, Elsterflutbett links, Elsterbecken links), Neue Luppe links, Nahle links sowie Kleine Luppe links und rechts statt. Hierzu werden in den abgeholzten Bereichen hinter den Deichen geschotterte Wege angelegt, die nach Beendigung der Maßnahmen mit Rasen begrünt werden sollen. Eine fachliche Beteiligung der Umweltverbände zu diesen Arbeiten und den Festsetzungen über die nötigen Ausgleichpflanzungen für den Waldverlust hat bis heute nicht stattgefunden, weshalb die Umweltverbände auch hier über rechtliche Schritte nachdenken. Der Leipziger Stadtrat beschäftigt sich in diesem Zusammenhang mit einem gemeinsamen Antrag mehrerer Fraktionen, die eine kritische Prüfung und Fortschreibung des Hochwasserschutzkonzeptes für Leipzig fordern. Insbesondere soll die Eignung von Auwald- als gezielte Überschwemmungsflächen und die Notwendigkeit einzelner Deichabschnitte überprüft werden.

(Informationen & Downloads: [www.oekoloewe.de](http://www.oekoloewe.de) ⇒ Projekte ⇒ Leipziger Auwald ; Antrag „Prüfung und Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes für Leipzig“ über: <http://notes.leipzig.de/eris/eris.nsf>)



#### **Sonnig - die Leipziger Wohnungsbaugesellschaft:**

Mit 10 neuen Photovoltaikanlagen auf ihren Häusern hat die städtische LWB ihre Anlagenzahl in 2011 auf nun 23 angehoben und ist damit nach eigenen Angaben in Mitteldeutschland der Vorreiter unter den Wohnungsunternehmen. Mit der energetischen Sanierung der Plattenbaubestände des Kreuzstraßenviertels geht das Unternehmen zudem auch eine weitgehend wärmeneutrale Reduzierung des Wärmeverbrauchs dieser Wohnungsbestände an. Der Stadtrat hat sein Unternehmen darüber hinaus im August mit der Verabschiedung von Eigentümerzielen generell mit einer Berücksichtigung ökologischer Belange bei der Bestandsentwicklung beauftragt. Ende Oktober wird die LWB im Rahmen ihrer Umweltaktivitäten gemeinsam mit dem Ökolöwen eine eigene Grünfläche in Gohlis-Nord durch Baumpflanzungen zur Streuobstwiese aufwerten.



#### **Apfelsaft von Leipziger Streuobstwiesen: Regional, bio, lecker:**

Nach dem es im vergangenen Jahr auf Grund mangelnder Äpfel an den Bäumen auch keinen Leipziger Streuobstwiesensapfelsaft gab, ist es nun endlich soweit: Ab sofort gibt es beim Ökolöwen wieder den leckeren naturtrüben Tropfen! Mehr als 80 ErntehelferInnen haben dafür Ende September in Pönitz Äpfel geerntet. Mehr als 30 verschiedene Apfelsorten in 16 Großkisten haben den Weg in die Saftflasche gefunden. Der

Ökolöwen-Apfelsaft ist Saft aus der Region. Die Äpfel stammen von der bio-zertifizierten Streuobstwiese in Pönitz bei Taucha und sind somit frei von Pestiziden und Chemikalien. Verarbeitet wurden sie durch die Kelterei Schaub, die ihren Sitz in Markranstädt hat. Und natürlich kommt der Bio-Apfelsaft wie immer ohne Zucker- und Wasserzusatz aus. Der Erlös aus dem Verkauf fließt direkt an das Ökolöwenprojekt „Natur- und Artenschutz“ und damit auch in die Nachpflanzung von Bäumen und in die Pflege des stark gefährdeten Biotops Streuobstwiese. Zu kaufen gibt es den Saft - Flaschen- und auch Kistenweise - bei unserem Trägerverein Ökolöwe während unserer Öffnungszeiten. Übrigens: Ökolöwen-Mitglied werden lohnt sich jetzt ganz besonders! Denn jedes neue Mitglied bekommt eine Kiste Apfelsaft geschenkt! Und Streuobstwiesensapfelsaft, einschließlich einer Medienkiste für Pädagogen, gibt es bei uns in der Umweltbibliothek

### Liebe Leserinnen und Leser,

die Umweltbibliothek bietet seit über 10 Jahren Informationsdienstleistungen nicht nur vor Ort, also in der Umweltbibliothek selbst, sondern auch medial und räumlich darüber hinaus an. Seit unserem ersten Internetauftritt hat sich viel verändert und nun ist seit ein paar Wochen unsere mehrfach veränderte Internetseite durch eine komplett neue unter der bekannten Adresse [www.umweltbibliothek-leipzig.de](http://www.umweltbibliothek-leipzig.de) abgelöst worden. Neu in der für die Erstellung verwendeten Software, was uns die Pflege leichter macht und womit wir Ihnen wiederum eine höhere Aktualität der Informationen bieten können. Neu im Design, was Ihnen die Orientierung auf der Seite erleichtert und die Modernität der Umweltbibliothek auch optisch zu Ihnen transportieren sollte. Neu auch in einigen Inhalten, so dass Sie hier auch einen Mehrwert finden sollten. Insbesondere wenn Sie schulpflichtige Kinder haben oder selber als Pädagoge tätig sind, sollten Sie einmal in unserer Rubrik *Angebote für Schule und Kindergarten* erkunden, was die Umweltbibliothek diesbezüglich bietet und welche spannenden Möglichkeiten Anderer wir hier zusammengetragen haben.



Apropos: in dem Zusammenhang lohnt sich dann erst recht der Blick in unsere zweite Internetseite, [www.umweltbildung-leipzig.de](http://www.umweltbildung-leipzig.de), ein Portal für Bildungsangebote unterschiedlichster Art und Veranstalter aus den Bereichen Umwelt und nachhaltige Entwicklung in der Region Leipzig. Hier nimmt die Umweltbibliothek in Bezug auf Veranstaltungen ganz explizit eine ähnliche Sammlungs- und Vermittlungsfunktion wahr, wie in ihrem Medienbestand.

Seit dem Sommer ist unser Bestand von rund 20.000 Medien auch im Sachsen-OPAC (<http://sachsen.internetopac.de>) nachgewiesen, ein gemeinsamer Katalog von rund 100 öffentlichen Bibliotheken - von Aue bis Zwickau - aus Sachsen. Diese - und deren Nutzer - können darüber ganz unkompliziert sowohl in unseren Beständen recherchieren als auch unsere Medien per Fernleihe bestellen. Gerade für Gemeindebibliotheken stellt dies einen deutlichen Zuwachs verfügbarer Medien dar, ist unser auf Umwelt bezogener Bestand doch so groß, wie der Gesamtbestand vieler kleiner Allgemeinbibliotheken über alle Themen.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere vielfältigen Internetangebote nutzen und - kommen Sie bitte gerne mit Hinweisen, Kritik und Lob - gerade zu unserer neuen eigenen Seite - auf uns zu.

  
Roland Quester  
Leiter der Umweltbibliothek

**Daniel Boese: Wir sind jung und brauchen die Welt. Wie die Generation Facebook den Planeten rettet** ° oekom Verlag, 2011 ° ISBN 978-3-86581-252-0 ° SY: B-PG4-60



Eine neue Generation von Klimaaktivisten wächst heran. Sie organisiert sich wie keine andere über das Internet, Facebook, Twitter & Co., um weltweit Menschen zu mobilisieren und Druck auf die Politik und Wirtschaft auszuüben. Ihre Aktionen sind kreativ, vielfältig, voller Enthusiasmus und machen Hoffnung, dass tatsächlich etwas bewegt werden kann. Als Reporter war Daniel Boese mit ihnen bei der Vorbereitung des Klimagipfels in Kopenhagen unterwegs, auf den Power Shift Jugendgipfeln in London und Neu Delhi. In seinem Buch zeigt er junge Menschen, die mit unendlich viel Engagement für ihre Überzeugung einstehen und für ihre Zukunft kämpfen. Sie wollen Einfluss,

Mitsprache und Veränderungen in der Klimapolitik. Denn sie wissen: keine wissenschaftlichen Studien, sondern die Bürger selbst sind diejenigen, die den Politikern den Mut geben können, wichtige Gesetze und Entscheidungen auf den Weg zu bringen.

Boese dokumentiert weltweite Klimaproteste und -aktionen und beschreibt, wie sich die verschiedenen Bewegungen auf den Kontinenten koordinieren. Die Initiative um „350.org“ hat es beispielsweise geschafft, an einem ausgewählten Aktionstag weltweit 5200 Aktionen rund um das Thema Klimaschutz anzustoßen. Das Internet ermöglicht erst die Organisation völlig neuer Gruppen, die kollektiv tätig werden. Vor allem stellt Boese aber die persönlichen Geschichten einzelner Aktivisten dar und die Ideen, die sie einbringen, um Aufmerksamkeit und Mitsprache zu erreichen. Das gelingt gut, denn bei solchen Vorbildern möchte man gleich selbst etwas in die Hand nehmen.

Manchmal gleitet Boese etwas ins Pathetische ab, wenn er die Reichweite der Jugendklimabewegung beschreibt. Er schwärmt von einer politischen und pragmatischeren Bewegung als die der 68er; eine Bewegung, die die Weltpolitik völlig neu definiert. Doch kann die Community ihre selbstgesteckten Ziele erreichen? Man wird das Gefühl nicht los, dass wir vor einem nicht endenden Berg von Problemfeldern und noch mehr Arbeit stehen, die unseres Engagements bedürfen. Das Internet und seine Möglichkeiten sind EIN Mittel, um damit umzugehen. Ob diese Bewegung gelingen und wie viel sie wirklich erreichen kann, liegt letztendlich an uns - je mehr Menschen sich beteiligen, desto größer ist der Erfolg.

Für einen Einblick in die Vielfalt von Aktionismus, Information und Protesten im Internet ist dieses Buch sehr lehrreich. Zu der "Generation Facebook" gehören nicht nur spaßsüchtige, netzabhängige Teenies. Vielleicht können diese mutigen Jugendlichen zeigen, dass wirksames Engagement doch leichter ist als gedacht.

*Caroline Morfeld*

**Kohlhase, Gottfried: Die Bennewitzer Teichlandschaft im Wandel der Jahreszeiten** / Sax Verl., 2010 ° ISBN 978-3-86729-057-9 ° SY: C-NA3-6



Biber, Kranich, Silberreiher, die seltene Rohrweihe und der Eisvogel – sie alle leben in einem Teil des Landschaftsschutzgebietes Dahleener Heide. Die Bennewitzer Teiche sind ein wenig bekanntes Kleinod vor unserer Haustür. Ein wunderbarer Erlenbruch oder alte knorrige Eichen sind ebenso zu finden wie Sumpfdotterblumen, bitteres Schaumkraut oder der fleischfressende Wasserschlauch. Dieses stille Fleckchen findet der Naturfreund nahe Torgau fast an der B 182. Festgehalten hat das alles in beeindruckenden Fotos

Gottfried Kohlhase, ein bekannter Naturschützer und Artenspezialist für Biber in zwanzigjähriger Betreuer- und Beobachtungszeit. 1757 ist diese Teichlandschaft aus 50 ha versumpfter Landschaft entstanden. Die zehn Teiche werden heute von der Teichwirtschaft Wermisdorf bewirtschaftet. Den Leser erwartet ein lebendig geschriebener Text, durchsetzt mit manchen außergewöhnlichen Erlebnissen: Da unterstützen Biber Feuerwehrleute beim Löschen eines Brandes oder ein eifersüchtiger Schwan geht angriffslustig gegen ein Moped vor, hinter dem sich ein Jäger erschrocken verschanzte konnte. Auch wer selbst nicht in die Nähe Torgaus kommt, dieser Lebensbericht eines erfolgreichen Naturschützers und Na-

turfotografen ist eine vielseitige, anregende und informative Lektüre über ein Naturjuwel unserer sächsischen Heimat.

*Helga Romeyke*

**Michael Adler: Generation Mietwagen. Die neue Lust an einer anderen Mobilität** / oekom Verl., 2011 ° ISBN 978-3-86581-238-4 ° SY: B-VE3-19



Das fossile Zeitalter ist vorbei. Diese Erkenntnis ist nicht neu, aber ihre Bedeutung scheint noch viel zu wenig in unseren Köpfen verankert. Denn es heißt auch nichts anderes als: Unser Auto ist ein Auslaufmodell.

Und Michael Adler zeigt uns in seinem Buch, dass es auch anders geht: Das für viele Deutsche unantastbare Automobil kann und muss in naher Zukunft ersetzt werden, um Platz zu machen für nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität. Ohne Umschweife und Beschönigungen erklärt Adler, warum auch die mit Biogas, Wasserstoff oder Strom betriebenen Autos auf Dauer keine Lösung sind. Vielmehr spricht er beim Elektroauto sogar vom „Woanders-Emissionsauto.“ Es muss ein generelles Umdenken stattfinden. Dazu gehört nicht nur die Verlagerung vom Fokus auf

den Autoverkehr auf das öffentliche Verkehrsnetz, sondern auch ein neues System von gemieteter und geliehener Mobilität mit Car-Sharing oder Bike on demand-Angeboten, frei nach dem Motto „Eigentum belastet, mieten macht mobil“. Die Vielfalt an Möglichkeiten und vorgestellten Ideen für eine flexible Mobilität ist erstaunlich. Und sie ist nicht nur Utopie, sondern bei konsequenter Durchsetzung vielleicht bald Realität. Der Anfang ist gemacht: Positive Beispiele bieten Städte wie Amsterdam, Kopenhagen und Straßburg, in denen die neuen Konzepte funktionieren und angenommen werden. Und möglicherweise leben wir dann im Jahre 2040 in einer Welt, wie Michael Adler sie sich für uns „erträumt“.

*Caroline Morfeld*

**René Schwarzenbach u.a. (Hrsg.): Mensch Klima! Wer bestimmt die Zukunft?** / Lars Müller Publishers and ETH Zürich, 2011 ° ISBN 978-3-03778-244-6 ° SY: B-LK3-114

So was von Unmodern: 576 Seiten, 5 cm dick – wer liest so was noch? Die schnelle Info zählt – Kyoto 97, was war da noch? Wiki – o.k. Ob das



aber allen Ansprüchen genügt? Im Buch wird der Kyoto-Prozess im Zusammenhang dargestellt, und zwar seit dem Entstehen des Klimas und der Atmosphäre bis hin zu den Konsequenzen der Unmöglichkeit, sich weltpolitisch zu einigen. Keine Angst, fast die Hälfte sind Bilder, schön und informativ. Die Schrift ist groß, die Sprache leicht, also eine Ermutigung, es doch zu lesen. Und zwar von vorn bis hinten, was das Anliegen der Herausgeber ist. Es ist ein Informations-, kein Argumentationsbuch, die Pros und Kontras der Klimadiskussion werden aufgegriffen

und sachlich bewertet.

Das Thema „Extremwetterereignisse 2010“ umfasst 24 eindruckliche Bilder mit kurzer Erläuterung zum Bild. Anschließend werden die „Risiken und „Restrisiken“ des Klimawandels beschrieben. Wassermangel, Milliardenverkehr, Herausforderung Großstadt sind nur drei Stichworte zu Konsequenzen und Handlungserfordernissen. Neben der Klimaentwicklung kommt die Klimapolitik sehr ausführlich zu Wort und gebührend schlecht weg. Haben die Jahrzehnte Verhandlungen überhaupt etwas gebracht oder die dafür notwendigen Flugkilometer den Klimawandel nur beschleunigt? Diese Frage wird nicht direkt gestellt, aber sie drängt sich auf. Spannend sind die Erläuterungen zum Handel mit „Heißer Luft“.

Zum Ausblick gehört die Erkenntnis, dass Klimaschutz bezahlbar ist. Die Frage aber „Wer bestimmt die Zukunft?“ wird im Epilog eindeutig beantwortet. Wenn wir als „Bürger, Wähler und Konsumenten“ unsere Einstellung und unser Verhalten ändern, müssen Wirtschaft und Politik dem folgen. Wie gesagt, das Buch will ausgewogen informieren. Die rationalen und emotionalen Konsequenzen soll Leser/in selbst ziehen. Nehmen Sie die 1,9 kg zur Hand!

*Tilo Wille*

**Tim Jackson: Wohlstand ohne Wachstum. Leben und Wirtschaften in einer endlichen Welt / oekom Verl., 2011 ° ISBN 978-3-86581-245-2 ° SY: B-PG1-46**



Die materiellen Ressourcen der Erde sind beschränkt. Unter diesen Umständen kann der Verbrauch endlicher Ressourcen nicht unbegrenzt wachsen. Er wird künftig sogar sinken müssen. Dazu kommt, dass die Lebensqualität ab einem bestimmten

Einkommen nicht mehr wächst und bei höheren Einkommen sogar sinkt: zum Erwerb des Einkommens wird dann zu Lasten der Lebensqualität soviel Kraft und Zeit verbraucht, dass das durch die erweiterten Konsummöglichkeiten der Verlust an Lebensqualität nicht kompensiert werden kann. So sind zum Beispiel die Schweden wesentlich glücklicher als die Deutschen, obwohl das Brutto-sozialprodukt pro Kopf in Schweden geringer ist als in Deutschland. Umgekehrt ist die Lebenszufriedenheit in Ländern wie Polen und Tschechien nur geringfügig schwächer als in Deutschland, obwohl das BIP pro Kopf in Deutschland erheblich höher ist.

Über die Grenzen und den Sinn des Wachstums wird seit 40 Jahren diskutiert. Die Politik setzt aber weiterhin unverdrossen auf Wachstum und die große Mehrheit der Ökonomen setzen unverdrossen auf grenzenloses Wachstum. Der Brite Jackson gehört zu den wenigen renommierten Ökonomen, der engagiert gegen den Strom schwimmt. Er hat das zweite Kapitel mit „Das Zeitalter der Verantwortungslosigkeit“ überschrieben und damit auf den Punkt gebracht, was er von der aktuellen Wirtschaftspolitik hält. Ausgehend von einer Analyse der Finanzmarktkrise fragt er dann nach den Ursachen den Ursachen und der Gründen für die Wachstumsfixiertheit. Jackson fragt, ob Wirtschaftswachstum für reiche Länder noch ein legitimes Ziel sein kann, wenn weltweit nach wie vor riesige Ungleichheiten bei Einkommen und Wohlergehen bestehen und die Weltwirtschaft an ökologische Grenzen stößt. Er untersucht, ob die Vorteile kontinuierlichen Wirtschaftswachstums immer noch größer sind als seine Kosten und nimmt die Behauptung, Wachstum sei für den Wohlstand unentbehrlich unter die Lupe.

Wachstum ist untrennbar mit der aktuellen Verfassung der Finanzmärkte verbunden. Wer einen Kredit aufnimmt, braucht Wachstum, um diesen samt Zinsen zurückzahlen zu können. Dazu kommt, dass die Politik es bisher weitgehend vermieden hat, Probleme durch radikale Reformen zu lösen, sondern durch Verteilung der Zuwächse nur versucht hat, diese zu entspannen. Diese unheilige Allianz aus Kreditwirtschaft und Strukturkonservatismus funktioniert nur auf der Basis von Wirtschaftswachstum und wachsendem Konsum materieller Güter. Zukunftsfähig ist das nicht. Um die Wachstumsabhängigkeit zu beseitigen, muss die Gesellschaft grundlegend reformiert werden. Dazu diskutiert Jackson ausführlich Möglichkeiten. Dabei bleibt er aber oft recht allgemein. Das ist

durchaus von Vorteil. Er stellt Fragen, zeigt welche Bedingungen Antworten erfüllen müssen und zeigt beispielhaft und vorsichtig wie mögliche Antworten aussehen könnten. Damit lädt das Buch zur breiten Diskussion ein. Es wird kein ideales Zukunftsmodell geben, Antworten werden in der realen Politik Schritt für Schritt erstritten. Das Ergebnis ist im Detail offen und wird sicher regional unterschiedlich ausfallen.

Wer nach Wegen sucht, wie die Gesellschaft aus dem Wachstumszwang heraus kommen kann und künftig auch wirtschaftliche Aktivitäten konsequent nach ihrem Beitrag zur Lebensqualität aller Bürger zu hinterfragen, dem sei dieses Buch warm empfohlen. Die Frage steht nicht, wie können wir mehr erwirtschaften, sondern wie können wir mit möglichst wenig Arbeit unsere Lebensqualität verbessern oder wenigstens halten.

Leo Kasek

## Filme - neu im Bestand

**Viktor Schauberger : Die Natur kopieren und kopieren / Franz Fitzke. - Bad Ischl : Schauburger Verlag, o. J. - 75 Min. Deutsch / Englisch ° SY: V-WA9-3**

Der erste Film über Viktor Schauberger's Lebenswerk. Eine umfassende Bestandsaufnahme historischer Fakten, aktueller Forschungsergebnisse und vielfältiger Umsetzungen in Natur und Technik.

## Monographien und Sammelbände - neu in der Umweltbibliothek eingetroffen:

### Abfall

**Ökologisch sinnvolle Verwertung von Bioabfällen** : Anregungen für kommunale Entscheidungssträger - Umweltbundesamt (UBA) , 2009. - 47 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: C-AB5-12

**Abfallwirtschaft in Städten und Ballungsräumen.** Dokumentation des 71. Symposiums des ANS e. V. : Fricke, Klaus ; Bergs, C. G. ; Kosak, G. ; Wallmann, R. [Hrsg.] - Weimar : Orbit e. V., 2010. - 183 S. : graph. Darst. ° SY: B-AB4-34.2

### Biologie

**Schwarze Liste invasiver Arten** : Kriteriensystem und Schwarze Listen invasiver Fische für Deutschland und für Österreich / Stefan Nehring ; Franz Essl ; Frank Klingenstein. - Bonn : BfN, 2010. - 185 S. ° SY: C-B12-33  
*Die absichtliche Einfuhr und das unbeabsichtigte Einschleppen gebietsfremder Arten stellen weltweit eine wichtige Gefährdungsursache für die biologische Vielfalt dar. Das im ersten Teil dieses BfN-Skripts vorgestellte*

*Konzept für eine Schwarze Liste invasiver Arten soll dem Naturschutz ein Instrument zur Bewertung gebietsfremder Arten und speziell zur Benennung naturschutzfachlich problematischer, d. h. invasiver Arten für Deutschland und für Österreich zur Hand geben. Im dritten und vierten Teil werden die Einstufungsergebnisse für 31 Fischarten dargelegt.*

**Gebietsfremde Fische in Deutschland und Österreich und mögliche Auswirkungen des Klimawandels** / Ch. Wiesner ; Christian Wolter ; Wolfgang Rabitsch. - Bonn : BfN, 2010. - 192 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: C-B12-34

*Die Auswirkungen des Klimawandels auf Gewässerökosysteme und aquatische Biozöosen sind vielschichtig und wahrscheinlich komplexer als in terrestrischen Ökosystemen. In dem Band wird der Frage nachgegangen, welche bisherigen Erkenntnisse zu gebietsfremden Fischarten in beiden Ländern vorliegen und mit welchen Auswirkungen des Klimawandels auf diese Arten zu rechnen ist.*

**Vögel in Deutschland 2010** - Dachverband Deutscher Avifaunisten, 2010. - 53 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: B-NA2-103.4

*Zum vierten Mal präsentiert "Vögel in Deutschland" eine komprimierte Zusammenfassung aktueller Entwicklungen in der heimischen Vogelwelt. Der Bericht behandelt schwerpunktmäßig, wie die in Nagoya im November 2010 verabschiedeten neuen "2020-Ziele" zum Schutz der biologischen Vielfalt in Deutschland wirksam umgesetzt werden können. Für zehn dieser Ziele wird anhand der Vögel exemplarisch aufgezeigt, wie die Schutzbemühungen stärker fokussiert und Erfolge gemessen werden können.*

**Sächsische Floristische Mitteilungen** - Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Sachsen e. V. , 2010. - 114 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: B-B13-41.12

### Boden

**Sachsens Bodenschätze** : Vorkommen und Verwendung - Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, 2010. - 28 S. : Ill. ° SY: B-BO2-37

**Die Böden Deutschlands** : Sehen, Erkunden, Verstehen - Umweltbundesamt, 2010. - 195 S. : Ill. ; graph. Darst. ; Kt. ° SY: B-BO1-6

### Energie

**Gefährdung und Verletzbarkeit moderner Gesellschaften - am Beispiel eines großräumigen und langandauernden Ausfalls der Stromversorgung** / Th. Petermann ; Harald Bradke ; Arne Lüllmann. - Berlin : Selbstverl., 2011. - 258 S. : graph. Darst. ° SY: C-EN1-2  
*Das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) wurde beauftragt, die Folgen eines langandauernden und großflächigen Stromausfalls systematisch zu analysieren. Zugleich sollten die Möglichkeiten und Grenzen des nationalen Systems des Katastrophenmanagements zur Bewältigung einer solchen Großschadenslage aufgezeigt werden.*

**Solare Zeiten : Die Karriere der Sonnenenergie** / Eine Geschichte von Menschen mit Visionen und Fortschritten der Technik / Bernhard Janzig. - Freiburg : Picea Verlag, 2011. - 192 S. : Ill. ° SY: **B-EN3-236**

**Kurzstudie zu möglichen Strompreiseffekten eines beschleunigten Ausstiegs aus der Nutzung der Kernenergie** : Im Auftrag des Umweltministeriums des Landes NRW / Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, 2011. - 48 S. : graph. Darst. ° SY: **C-EN2-33**

**Biomasse: Perspektiven räumlicher Entwicklung** - Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), 2011. - 389 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-EN3-178**  
*Eine Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken des Ausbaus der Energieerzeugung aus Biomasse. Dafür sprechen die Chancen einer CO2-mindernden, dezentralen und unabhängigen Energieversorgung und nicht zuletzt die regionalwirtschaftlichen Potenziale für ländliche Räume. Konfliktpotenzial bietet dagegen neben der Frage "Tank oder Teiler?" vor allem die immer intensivere Flächennutzung, die mit der Biomasseproduktion verbunden ist.*

**Kommunales Energiemanagement im Gebäudebestand** : Dokumentation des 15. Deutschen Fachkongresses der kommunalen Energiebeauftragten / Cornelia Rösler (Hrsg.) : Deutsches Institut für Urbanistik, 2011. - 180 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-EN6-37.15**

**Aus der Reihe *Renews Spezial*, Hintergrundpapiere der Agentur für Erneuerbare Energien:**  
**Erneuerbare Energien : Ein Gewinn für den Wirtschaftsstandort Deutschland** / Janine Schmidt, 2011. - 33 S. : graph. Darst. ° SY: **C-EN3-171.48**

*Dieses *Renews Spezial* zeigt, dass die Erneuerbaren Energien kein Treiber der Industriestrompreise sind, sondern dass die deutsche Industrie vielmehr vom Ausbau der Erneuerbaren profitiert: Durch die niedrigen Grenzkosten von Wind- und Sonnenstrom sinken die Börsenstrompreise so stark, dass die ermäßigte EEG-Umlage der stromintensiven Industrie in Einzelfällen sogar überkompensiert werden kann und diese Unternehmen somit Nettoprofitere sind.*

**Bundesländervergleich Erneuerbare Energien 2010** : Zusammenfassung der Studienergebnisse / Undine Ziller, 2010. - 44 S. : graph. Darst. ° SY: **C-EN3-171.44**

*Wie erfolgreich sind die einzelnen Länder beim Ausbau der Erneuerbaren Energien? Wie können sie ihre Erfolgchancen künftig noch verbessern? Wie ist es um den Wirtschaftsfaktor Erneuerbare Energien in den Ländern bestellt – um Forschung, Unternehmen und Beschäftigung? Diese Fragen beantwortet die Vergleichsstudie.*

**Erneuerbare im Netz : Die notwendige Anpassung der Versorgungsinfrastruktur** / Claudia Kunz, 2011. - 31 S. : graph. Darst. ° SY: **C-EN3-171.10**

*Die Stromerzeugung aus einer Vielzahl von Erneuerbare-Energien-Anlagen stellt auch neue Anforderungen an die Stromnetze, die bislang auf eine zentralisierte Erzeugungsstruktur ausgerichtet waren. Die Netzinfrastruktur gilt als Nadelöhr für den weiteren Ausbau der Stromerzeugung aus Erneuerba-*

*ren Energien. Dieser *Renews Spezial* fasst die Hintergründe und den aktuellen Stand der Diskussion um den Netzausbaubedarf und mögliche Alternativen zusammen.*

**Holzenergie : Bedeutung, Potenziale, Herausforderungen** / Inga Drossart ; Jörg Mühlhoff, 2010. - 23 S. : graph. Darst. ° SY: **C-EN3-171.43**

**Solarparks - Chancen für die Biodiversität** : Erfahrungsbericht zur biologischen Vielfalt in und um Photovoltaik-Freiflächenanlagen / Tim Peschel, 2010. - 35 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-EN3-171.45**

**Kommunale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien** : Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) in Kooperation mit dem Zentrum für Erneuerbare Energien (ZEE). im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE). / Bernd Hirschl ; Astrid Aretz ; Andreas Prahl. - Berlin : o. V., 2010. - 20 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-EN3-179**

**Energiemanagement der Stadt Leipzig** : Stadt Leipzig, 2010. - 22 S. : graph. Darst. ° SY: **C-EN2-60**

**Energiekonzept für den Landkreis Nordsachsen und für die Region Dübener Heide der Landkreise Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld** : Landkreis Nordsachsen - Delitzsch : WFG - Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbh des Landkreises Nordsachsen, 2011. - 75 S. : graph. Darst. ; Anl. ° SY: **C-EN3-175**

*Das Energiekonzept soll die aktuelle Nutzung regenerativer Energien in der Region darstellen und Empfehlungen für die Effizienzsteigerung bei Nutzung und Einsatz der vorhandenen regenerativen Ressourcen geben.*

## Gesundheit

**Die Ernährungsfalle** : Wie die Lebensmittelindustrie unser Essen manipuliert / Das Lexikon ; Unter Mitarbeit von Maike Ehrlichmann / Hans-Ulrich Grimm. - München : Wilhelm Heyne, 2010. - 527 S. ° SY: **B-GE5-150**

*Depressionen ausgelöst durch Fast Food, Weichmacher in Babynahrung, Aluminiumhaltige Schokolinsen, gefährliche Zitronensäure in Gummibärchen: Was steckt eigentlich im Essen drin, das wir Tag für Tag bedenkenlos zu uns nehmen?*

**Das Ende des großen Fressens** : Wie die Nahrungsmittelindustrie Sie zu übermäßigem Essen verleitet / Was Sie dagegen tun können. / David Kessler : Goldmann, 2011. - 351 S. ° SY: **B-GE5-147**

*Schokolade, Pizza und Chips haben das gleiche Suchtpotenzial wie Kokain - hat man einmal damit angefangen, kann man nicht mehr aufhören. Es ist nicht Willensschwäche, die uns immer wieder zugreifen lässt. Systematisch reichert die Lebensmittelindustrie ihre Produkte mit einer Kombination aus Zucker, Fett und Salz an, die unseren Verstand ausschaltet und direkt das Belohnungszentrum im Gehirn anspricht. Der Autor deckt solche und andere Methoden der Lebensmittelkonzerne auf, erklärt, warum es so schwierig ist, den geheimen Verführern zu widerstehen, und zeigt, wie man die Kontrolle über das eigene Essverhalten zurückgewinnt.*

## Haushalt

**Die Essensvernichter : Warum die Hälfte aller Lebensmittel im Müll landet und wer dafür verantwortlich ist** / Stefan Kreuzberger : Droemer Knauer, 2011. - 320 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **B-HA3-99**

*Rund die Hälfte unserer Lebensmittel - bis zu 20 Millionen Tonnen allein in Deutschland - landet im Müll. Das meiste schon auf dem Weg vom Acker in den Laden, bevor es überhaupt unseren Esstisch erreicht. Massenproduktion und ein schneller Warendurchlauf sichern der globalisierten Ernährungsindustrie und dem Handel Milliarden Gewinne. Ein Überangebot und daraus folgender Müll sind eingeplant und die Kosten in die Warenpreise eingerechnet. Diese Verschwendung verschärft den weltweiten Hunger und steigert den Verbrauch von Energie, Wasser, Land und Arbeitskraft. Das Buch enthält viele Anregungen, wie Jeder umsteuern kann.*

**Die tätige Landlust : Ein Praxisbuch des einfachen Lebens** / Hrsg. von Deborah Burns. Übers. aus dem Engl. und Bearb. der dt. Ausg.: Anita Heidenfelder / John Storey ; Martha Storey. - Leipzig : Manuscriptum Verlagsbuchhandlung, 2011. - 553 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-HA3-15**

*Ob es um Grundfragen des Lebens auf dem Lande geht - die Beurteilung des Bauzustandes eines Anwesens, die Selbstversorgung mit Energie, Wasser und Nahrungsmitteln, das Bewirtschaften des Gartens, das Konservieren von Produkten - oder um vermeintlich kleine Dinge wie das richtige Setzen eines Rosenstrauchs, das Stapeln von Brennholz, natürliche Reinigungsmittel oder das Schärfen einer Axt: zu all diesen und vielen weiteren Themen geben rund 150 Autoren, alleamt Experten und Praktiker auf ihrem Gebiet, umfassend und präzise Auskunft.*

**Unser Garten ist Gold wert : Eine Familie versorgt sich selbst** / Rodolphe Grosliéat. - Stuttgart : Ulmer, 2011. - 256 S. : Ill. ° SY: **B-HA3-77**

*Eine fünfköpfige Familie im ersten Jahr auf dem Weg zur Selbstversorgung. Solides Gärtnerwissen, bei dem der Lesespaß nicht zu kurz kommt. Wie Sie die biologische Vielfalt im Garten fördern, den Kindern spielerisch Wissen vermitteln, den Garten gestalten, Ihre Familie mit eigenem Obst und Gemüse gesund ernähren - und dabei noch bares Geld sparen.*

**Kinderparadiese im naturnahen Garten** / Alice Thinschmidt ; Daniel Bösowirth. - Leopoldsdorf : Österreichischer Agrarverl., 2010. - 79 S. : Ill. ° SY: **B-HA4-132**

*Ein naturnaher Garten kann eigentlich nur ein kindgerechter Garten sein, meinen die beiden Autoren. Denn Kinder lieben Tiere, bunte Blumenwiesen, Wasser, Häuser in alten Obstbäumen und eine abwechslungsreiche Umgebung. Viele schöne Fotos und konkrete Beispiele zeigen, was alles in einem Garten möglich ist und wie diese Ziele erreicht werden können. Rezepte, Spielanleitungen, Tipps, Pflanzenvorschläge und Checklisten machen das Buch zu einem brauchbaren Ratgeber für Leute, die einen Garten mit Kindern teilen.*

**Gärten für Kleinkinder** / Herbert Österreicher ; Edeltraud Prokop. - Weimar [u. a.] : das netz, 2010. - 223 S. : Ill. ° SY: B-HA4-131  
*Den Garten einer Einrichtung so neu bzw. umgestalten, dass er als Erlebnis-, Lern- und Erfahrungsraum für Kleinkinder werden kann. Die Autoren berücksichtigen entwicklungspsychologische und pädagogische Aspekte ebenso wie gestalterische und praktische, technische und organisatorische, naturkundliche, gärtnerische und sicherheitstechnische Fragen, die im Zusammenhang mit der Gestaltung oder Umgestaltung eines Außen- geländes für junge Kinder stehen.*

**In die Falle gegangen** : Pflanzenschutz mit Gelbtafel, Leimgürtel, Schutznetz & Co. / ill. von Karin Bauer / Natalie Faßmann. - Darmstadt : Pala, 2011. - 134 S. : Ill. ° SY: B-HA4-130  
*Leimgürtel, Gelbstecker oder Gemüseschutznetz halten unliebsame Tiere von Kirschen, Salat oder Möhren fern. Wer im Garten auf chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet und trotzdem gesundes Obst und Gemüse ernten möchte, greift häufig auf sie zurück. Aus Unkenntnis trifft es jedoch nicht immer Frostspanner oder Apfelwickler, sondern häufig auch Nützlinge wie Marienkäfer oder Schwebfliege. Um das zu vermeiden, muss man wissen, was man tut.*

**recycled** : Projekte aus Schläuchen, Plastik, Papier, Textilien, Metall und Korken / Uta Donath ; Eva Hauck ; Claudia Huboi. - Berlin ; Stuttgart ; Wien : Haupt Verl., 2010. - 127 S. : Ill. ° SY: C-HA3-18  
*Aus gebrauchten Fahrradschläuchen, Papieren, Kunststoffen, Metallen, Textilien und Korken lassen sich viele nützliche Dinge herstellen. Diesem Buch liegt die Idee zugrunde, Wertstoffe, die eigentlich auf dem Müll landen würden, auf besondere Weise neu zu verarbeiten.*

## Kunst / Kultur

**Um alles in der Welt** : Die Geschichte der Erde, des Lebens und der Menschen vom Urknall bis zum 21. Jahrhundert / Christopher Lloyd : Berlin-Verl., 2011. - 526 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: B-KU0-2

**Die Welt im Jahr 2050** : Die Zukunft unserer Zivilisation / Laurence C. Smith : DVA, 2011. - 479 S. ° SY: B-KU4-151  
*Wie sieht die Welt im Jahr 2050 aus? Was bleibt von der natürlichen Umwelt? Welche Städte werden lebenswert sein, welche werden weiter wachsen? Welche Länder gewinnen, welche verlieren? In welchem Zustand übergeben wir die Erde unseren Kindern? Der Geowissenschaftler Smith entwirft auf Basis aktueller Forschungen ein Bild der Welt in rund vierzig Jahren.*

**Vom Glück auf zwei Rädern** / Robert Penn. - Berlin : Haffmans & Tolkemitt, 2011. - 224 S. : Ill. ° SY: B-KU4-152  
*Das Fahrrad ist eine der größten Erfindungen der Menschheit – und das meistbenutzte Verkehrsmittel weltweit. Auch der Journalist Robert Penn fährt fast jeden Tag Rad, zur Arbeit, zu Freunden, zum Einkaufen oder um der Welt zu entkommen. Mit Ende 20 fuhr er*

*auf dem Rad um die ganze Welt, 40.000 Kilometer. Allerdings kann das Fahrrad von der Stange, das er besitzt, diesem Enthusiasmus nicht annähernd gerecht werden. Robert braucht ein neues Rad, ein maßgeschneidertes Wunder der Handwerkskunst, welches das Gefühl widerspiegelt, das er empfindet, wenn er fährt: dem Himmel ein Stückchen näher. Vom Glück auf zwei Rädern ist die Geschichte seiner Reise zum Traumfahrrad.*

## Landwirtschaft

**Ernährungssouveränität** : Für eine andere Agrar- und Lebensmittelpolitik in Europa ; mit Beiträgen zahlreicher Mitglieder und SympathisantInnen der Europäischen Koordination Via Campesina und des europäischen Attac-Netzwerkes / [Gérard Choplin ... (Hg.)] - Wien : Mandelbaum-Verl., 2011. - 127 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: B-LA2-66  
*Im Zentrum des Buchs steht das Konzept der Ernährungssouveränität, das eine Alternative zur derzeitigen Agrarpolitik der EU darstellt. Dieser Ansatz orientiert sich an einem ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschafts- und Lebensmittelsystem, das von einer bäuerlichen Landwirtschaft getragen wird, gesunde Lebensmittel für alle erzeugt und den Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten, ein gerechtes Einkommen durch den Verkauf ihrer Produkte sichert.*

**Es geht auch anders** : Ein nachhaltiger Lebensstil ist möglich - das Beispiel Landwirtschaft ; [Bericht an das Europäische Parlament] / Nikolai Fuchs : Medu Verlag, 2011. - 220 S. : Ill. ° SY: B-LA1-39

**Meine Kühe sind hübsch, weil sie Blumen fressen** : Vom Reichtum des einfachen Lebens / Paul Bedel mit Catherine École-Boivin : dtv, 2011. - 237 S. ° SY: B-LA9-20  
*Paul Bedel ist ein alter normannischer Bauer. Er entführt seine Leser in eine Lebenswelt, wie sie heute kaum mehr zu finden ist. Er ist erdverbunden und hat den Kopf doch auch manches Mal in den Wolken, seine Worte sind voller Poesie und gleichzeitig voller Humor und Lebensklugheit.*

**Vier Fische** : Wie das Meer auf unseren Teller kommt / Paul Greenberg. - Berlin : Berlin-Verl., 2011. - 311 S. ° SY: B-LA7-12  
*Ob wild oder gezüchtet, frisch oder in Dosen, auf Teller oder in Algenpapier: Es wird heutzutage mehr Fisch gegessen als jemals zuvor. Aber was ist die Geschichte hinter dem Fisch auf dem Tisch?*

**Chancen und Herausforderungen neuer Energiepflanzen** : Endbericht zum TA-Projekt / R. Meyer ; Ch. Rösch ; A. Sauter : TAB, 2010. - 280 S. : graph. Darst. ° SY: C-LA4-7  
*Eine Verknappung von Erdöl und Ergas in den nächsten Jahrzehnten und der stark gestiegene Ölpreis motivieren die Suche nach alternativen, möglichst erneuerbaren Energieträgern. Die Abhängigkeit von Energieimporten wird zunehmend als Problem empfunden, sodass verstärkt nach "heimischen" Energieträgern Ausschau gehalten wird. In der Summe hat diese Situation dazu geführt, dass große Hoffnungen in die energetische Nutzung von Biomasse gesetzt werden.*

**Agrargasanlagen und Maisanbau** : Eine kritische Umweltbilanz / Fritz Heydemann. - o. O. : o. V., 2011. - 16 S. ° SY: S-LA4-4

**Landwirtschaft - Kulturlandschaft - Regionale Esskultur** : Beiträge zu der Tagung am 10. - 11. Juni 2010 in Ostrach-Waldbeuren/Baden-Württemberg - Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU), 2010. - 132 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: B-LA9-19

**Terra Madre : Für ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen Mensch und Mutter Erde / Carlo Petrini. - München : Hallwag, 2009. - 188 S. ° SY: B-LA1-40**  
*Carlo Petrini, Vater und Leitikone der Slow-Food-Bewegung, führt dem Leser mit seinem Buch eindrucksvoll und überzeugend vor Augen, die Vision von einer besseren Welt Wirklichkeit werden zu lassen. Sein Credo lautet: Der Nahrung und ihren Produzenten ihren wahren Wert zurückgeben.*

## Luft / Klima

**Hinweise zur EU-Umweltgesetzgebung in der Verkehrsplanungspraxis : Teil 1: Luftreinhalteplanung** - Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), 2011. - 39 S. : graph. Darst. ° SY: C-LK2-45

**Luftqualität in Sachsen** : Jahresbericht 2010 - Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, 2011. - 51 S. : graph. Darst. ° SY: C-LK2-46

**Klimaschutz in Kommunen : Praxisleitfaden - Berlin** : Deutsches Institut für Urbanistik, 2011. - Losebl.-Ausg. ; 514 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: C-LK3-31  
*Die Umsetzung von Strategien, Programmen und Gesetzen zum Klimaschutz stellt für die Kommunen eine große Herausforderung dar. Ein aktualisierter Leitfaden kann dabei wertvolle Unterstützung bieten. Viele Städte, Gemeinden und Kreise haben dies bereits nachgefragt. Der Leitfaden von 1997 wurde daher inhaltlich und strukturell grundlegend überarbeitet und um aktuelle Schwerpunkte und Handlungsfelder ergänzt. Auch im neuen Leitfaden sind wieder zahlreiche aktuelle Praxisbeispiele enthalten, die zur Nachahmung oder zu eigenen Aktivitäten im kommunalen Klimaschutz motivieren sollen.*

**Klima kommunal 2010** : Niedersächsischer kommunaler Klimaschutzwettbewerb - Hannover : Selbstverl., 2010. - 120 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: B-LK3-113

**Machs leiser! : Mitwirken bei der Lärmaktionsplanung in Leipzig** - Ökolöwe-Umweltbund Leipzig e. V., 2011. - 27 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: C-LM3-32  
*"Mach's leiser" ist ein Modellprojekt des Ökolöwen in Zusammenarbeit mit den Planungs-Büros CivixX und StadtLabor. Gemeinsam mit Leipziger Bürgern identifiziert "Mach's leiser" konkrete Lärmprobleme sowie schützenswerte Ruhezeiten und erarbeitet praktikable Lösungsansätze.*

**Vergleichende messtechnische Untersuchungen zum Einfluss einer nächtlichen Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h auf 30 km/h auf die Lärmimmissionen durch den Straßenverkehr** - Fachhochschule Jena, 2010. - 47 S. : graph. Darst. ; BP: Bruno Spessert; Bernhard Kühn; Christian Leisker; Marcus Stiebritz ° SY: **C-LM2-17**

## Naturschutz

**Ein Planet voller Überraschungen** : Neue Einblicke in das System Erde / Reinhard Hüttl (Hrsg.): - Heidelberg : Spektrum Akademischer Verlag, 2011. - 316 S. : Ill. ; graph. Darst. ° deutsch/englisch ° SY: **B-NA6-7**  
*Lernen Sie das System Erde mit diesem Buch besser kennen und erfahren Sie, wie Geowissenschaftler heute die Strukturen, Prozesse und Wechselwirkungen unseres Heimatplaneten erforschen und zu welch überraschenden Entdeckungen sie dabei immer wieder kommen.*

**Landschaften in Deutschland 2030 : Der große Wandel** / Ergebnisse des Workshops ; Bearb. Bernd Demuth, Stefan Heiland, Wera Wojtkiewicz, Norbert Wiersbinski, Peter Finck - Bonn : BfN, 2010. - 113 S. : graph. Darst. ° SY: **C-NA4-53**

*In den letzten Jahren und Jahrzehnten vollzieht sich der Wandel von Landschaften in zunehmender Geschwindigkeit. Ziel der Tagungsreihe war es, Triebkräfte der Landschaftsentwicklung zu identifizieren und in Form von Szenarien ihre mittel- und langfristigen Wirkungen auf die Landschaft abzuschätzen. Dabei sollen auch bisher in diesem Zusammenhang weniger beachtete Faktoren, wie etwa die Änderung von Lebensstilen und weitere gesellschaftlichen Megatrends eine Rolle spielen.*

**Das deutsche Schutzgebietssystem** : Schwerpunkt: Streng geschützte Gebiete / Aktivitäten der Bundesländer - Bonn : BfN, 2011. - 197 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-NA4-74**

**Konzept zum Monitoring des Erhaltungszustandes von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland** / Jens Sachteleben ; Martin Behrens. - Bonn : BfN, 2010. - 180 S. : graph. Darst. ° SY: **C-NA3-14**

*Das vorliegende Monitoringkonzept ist das Ergebnis eines mehrjährigen intensiven Abstimmungsprozesses zwischen den Länderfachbehörden und -ministerien, dem Bundesamt für Naturschutz, dem Bundesumweltministerium etc.(...) Das Monitoring liefert Daten für eine fundierte Bewertung des Erhaltungszustandes der Lebensraumtypen und der in den Anhängen der Richtlinie aufgeführten Arten.*

**Naturschutzarbeit in Sachsen** : 52. Jahrgang - Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (LfUG), 2010. - 83 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **B-NA4-74.34**

**NABU Report 2010** : Naturschutz in Sachsen - Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Sachsen e. V., 2010. - 60 S. : Ill. - (NABU Report) ° SY: **C-NA4-151.14**

**Naturreport - Leipzig und Umgebung 2010** : Jahresschrift des Naturschutzbund Deutsch-

land (NABU), Regionalverband Leipzig e. V., 2010. - 44 S. : Ill. ° SY: **B-NA4-40.15**

**Biologische Vielfalt und Klimawandel** : Tagungsband / Cordula Epple, Horst Korn, Katrin Kraus, Jutta Stadler [Berab.] : BfN, 2010. - 101 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-NA1-22**

**Vilmer Thesen zu Grundsatzfragen des Naturschutzes** : Vilmer Sommerakademien 2001 - 2010 / Bearb. : Reinhard Piechocki, Konrad Ott, Thomas Potthast, Norbert Wiersbinski - Bonn : BfN, 2010. - 152 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-NA1-28**

*Die Vilmer Thesen zur Thematik "Naturschutz und Biodiversität" zeigen, dass die Erhaltung der Biodiversität nicht allein auf Grundlage biologischer Forschung, moralischer Appelle oder ethischer Normen gelingen kann, sondern es veränderter ökonomischer, institutioneller und kultureller Rahmenbedingungen bedarf.*

**Fischwanderung und die Bedeutung der Auenhabitate** : Ergebnisse der Fachtagung vom 10. Juni 2010 / Bearb. Stefan Staas, Jan Paulusch - Bonn : BfN, 2010. - 52 S. : graph. Darst. ° SY: **C-NA2-112**

## Politik / Gesellschaft

**Wohlstand ohne Wachstum : Leben und Wirtschaften in einer endlichen Welt / Tim Jackson.** - München : oekom, 2011. - 239 S. ° SY: **B-PG1-46**

*Was garantiert Wohlstand und sozialen Frieden? Wie ein Mantra kommt die Antwort aus Politik und Wirtschaft: Wachstum, Wachstum, Wachstum! Aber dürfen wir das noch glauben angesichts der jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrisen – und angesichts der ökologischen Schäden, die unser Wirtschaften produziert? Der britische Ökonom Tim Jackson skizziert in seinem Buch Wohlstand ohne Wachstum die Vision einer Postwachstumsökonomie, in der die Quellen für Wohlergehen und bleibenden Wohlstand erneuert und gestärkt werden.*

**Mentale Infrastrukturen : Wie das Wachstum in die Welt und die Seelen kam / Harald Welzer.** - Berlin : Selbstverl., 2011. - 44 S. ° SY: **B-PG1-47**

*Die Kritik an der alles dominierenden Vorstellung eines ewigen Wachstums ist angesichts der Finanzkrise und des Raubbaus an unseren natürlichen Lebensgrundlagen notwendiger denn je zuvor. Doch das Wachstum als Wille und Vorstellung herrscht nicht nur in Konzernzentralen, an Börsen oder in Ministerien; die Lust nach Neuem, nach Konsum und Wachstum ist als „mentale Infrastruktur“ in den Wünschen, Hoffnungen und Werten eines jeden Einzelnen verankert. Der individuelle Lebensstil wird daher zum Schlüssel für die Zukunft. Ökonomische Innovationen allein dürften nicht reichen, um Wirtschaft und Gesellschaft zukunftsfähig zu machen. Der Essay des Sozialpsychologen Harald Welzer ist ein Stück Aufklärung in bester Tradition: Er hilft uns, die Mechanismen und Prinzipien zu durchschauen, auf denen unsere Ideale und Wünsche fußen, und macht den Weg frei für Veränderung.*

**Buen Vivir** : Eine kurze Einführung in Lateinamerikas neue Konzepte zum guten Leben und zu den Rechten der Natur / Herausgegeben von der Heinrich-Böll-Stiftung / Thomas Fatheurer. - Berlin : Selbstverl., 2011. - 32 S. ° SY: **B-PG1-45**

**Wirtschaftsdiktatur oder Demokratie** : Wider den globalen Standortwettbewerb - für eine weltweite Regionalisierung / Hans-Joachim Schemel. - Oberursel : Publik-Forum, 2010. - 269 S. ° SY: **B-PG1-48**

*Die Spaltung der Gesellschaft in wenige Gewinner und viele Verlierer schreitet voran. Die wachsende globale Standortkonkurrenz wird diese Spaltung weiter verschärfen. Die Demokratie ist weltweit bedroht, wenn es der Politik nicht gelingt, diese Entwicklung umzukehren und die global agierende Wirtschaftselite in ihre Schranken zu weisen. Hans Joachim Schemel weiß, worüber er schreibt. Er hat 35 Jahre lang Politik auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene beraten. In diesem Buch zieht er seine Schlussfolgerungen aus dieser Arbeit.*

**Nachhaltige Industriepolitik** : Wie man die Grüne Industrielle Revolution gestaltet / Memorandum zu den Leitprinzipien und Perspektiven für die Transformation der europäischen Industrie. Von Claudia Kabel ... u. a. ; Im Auftrag der Heinrich-Böll-Stiftung und der Green European Foundation / Claudia Kabel ; Christian Hochfeld ; Hendrik Acker. - Berlin : Selbstverl., 2010. - 72 S. : graph. Darst. ° SY: **B-PG1-42**

**Vergleich der Leipziger Samisdat-Zeitschriften "Streiflichter" und "Kontakte" in den 1980er Jahren** : Eine textanalytische und empirische Untersuchung ; Diplomarbeit zur Erlangung des akademischen Grades "Diplom-Journalistin" am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften der Universität Leipzig / Andrea Wismath. - Leipzig : o. V., 2011. - IV , 93 , VIII S. : graph. Darst. ° SY: **C-PG4-2**

## Pädagogik / Bildung

**Köcherfliegen lügen nicht!** : Materialien zu angewandten Fließgewässerökologie in der Sekundarstufe II / Lehrerorderner - Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA), 2011. - getr. Sz. ; Ill. ; graph. Darst. ; CD-ROM [Feld-Bestimmungsschlüssel] ° SY: **C-PK6-70**

*Der Bildungsordner enthält eine komplette Unterrichtsreihe zum Thema Fließgewässerökologie mit 16 Unterrichtseinheiten. Damit das erlernte Wissen auch praktisch angewendet werden kann, soll innerhalb der Unterrichtsreihe eine Exkursion zur Bestimmung des ökologischen Zustandes eines Baches in Schulnähe durchgeführt werden. Die ökologische Bewertung des Fließgewässers ist angelehnt an die Europäische Wasserrahmenrichtlinie. Der Ordner enthält dazu eine detaillierte Exkursionsanleitung, einen Feld-Bestimmungsschlüssel, eine Interpretationshilfe und Unterrichtseinheiten, welche auf die Exkursion vorbereiten und deren Ergebnisse für den weiteren Ökologieunterricht nutzbar machen.*

**Fair Future : Der Ökologische Fußabdruck /** Unterrichtsmaterialien für die Klassen 9 - 12 / Bianca Schemel ; Iken Draeger ; Malte Schmidhals. - Hamburg : Ufu - Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. V., o. J. - 109 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-PK6-74**

**Wer Wie Wasser :** Interaktive Lernspiele für Kinder - Bonn : VDG, 2010. ° SY: **V-PK5-10**  
*Die DVD für Kinder von acht bis zwölf Jahren bietet auf neuartige Weise Lernspiele, interaktive Elemente und Experimente zum Thema Wasser.*

**Baukultur - Gebaute Umwelt :** Curriculare Bausteine für den Unterricht / Wüstenrot Stiftung (Hg.) - Ludwigsburg : Wüstenrot Stiftung, 2010. - 139 S. : Ill., graph. Darst. ° SY: **C-PK6-65**

**In den Garten - fertig - los! : Kinder- und Jugendarbeit im Verein - Bonn : aid-infodienst, 2010. - getr. Sz. [148 S.] ° SY: C-PK6-214**  
*Das Handbuch stellt Ideen und Möglichkeiten für die Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen des Freizeitgartenbaus vor. Es informiert ausführlich über organisatorische Fragen und pädagogische Grundlagen. Praktische Beispiele zeigen den Ablauf von Aktionen und Gruppenstunden für jede Saison. Daneben kann es Kindergärten und Schulen als Impuls dienen und Vereine als Lern-Partner näher bringen. Ein Kapitel zeigt, wie die Kooperation aussehen kann.*

## Raumordnung / Bauwesen

**Urban Futures 2050 :** Szenarien und Lösungen für das Jahrhundert der Städte. Herausgegeben von der Heinrich-Böll-Stiftung, 2011. - 172 S. : Ill. ° SY: **B-RA3-238**  
*Angesichts von Klimawandel, Umweltkrise und rapider Urbanisierung ist die Zukunft weniger denn je als bloße Verlängerung der Gegenwart denkbar. Die kommende epochale Transformation der Industriegesellschaft braucht die moderne Stadt als ihr Zentrum. Wie müssen die Szenarien aussehen, damit sie positive Gestaltungsenergie freisetzen? Namhafte Expertinnen und Experten skizzieren in diesem Sammelband die Trends.*

**Jahrbuch Stadterneuerung 2011 :** Stadterneuerung und Festivalisierung - Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen : Universitätsverlag TU, 2011. - 378 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **B-RA3-55.15**  
*Schwerpunkt: Festivalisierung der Stadtplanung und Stadterneuerung. Auch in den letzten Jahren spielen Events als Internationale Bauausstellungen, Gartenschauen und ähnliche Ereignisse für Stadtbau und Stadterneuerung eine besondere Rolle. Das Thema wird in den einzelnen Beiträgen aus verschiedenen Perspektiven kritisch reflektiert.*

**Energetische Quartiersplanung :** Methoden - Technologien - Praxisbeispiele / Heike Erhorn-Kluttig ; Reinhard Jank ; Ludger Schrempf. - Stuttgart : IRB-Verl., 2011. - 326 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **B-RA5-180**  
*Das Fachbuch fasst vorhandene Grundlagen für kommunale Energieversorgungskonzepte, die Technologien im Gebäudebereich sowie*

*unterschiedliche Energieversorgungsarten zusammen. Kennzahlen und Bewertungskriterien sind übersichtlich aufgelistet. Unterstützung bekommt der Planer mit der Erläuterung von Siedlungstypologien, Planungswerkzeugen und Rahmenbedingungen wie gesetzliche Anforderungen. Zusätzliche beispielhafte Projekte wurden aus nationalen und internationalen Vorhaben ausgewählt und beschrieben.*

**Energieeffizienz in Gebäuden :** Jahrbuch 2011 - Pöschk, Jürgen (Hrsg.): vme - Verlag und Medienservice Energie, 2011. - 228 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **B-RA5-147.6**  
*Zum sechsten Mal präsentiert das Jahrbuch die Vielfalt politischer, wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Diskussionen rund um das Thema Energie sparen im Gebäudebereich.*

**Urban Shrinkage in Leipzig, Germany :** Research report / Dieter Rink ; Annegret Haase ; Matthias Berni. - Leipzig : Selbstverl., 2011. - 76 S. : Ill. ; graph. Darst. - (UFZ-Report ; 01) ° SY: **C-RA3-64.1**

**Materialrevolution :** Nachhaltige und multifunktionale Materialien für Design und Architektur / Sascha Peters : Birkhäuser, 2011. - 207 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-RA6-2**  
*Konsumenten verlangen verstärkt umweltverträgliche Materialien und Produktionsverfahren, was Designer und Architekten vor neue Herausforderungen stellt. Peters Buch bietet einen systematischen Überblick über nachhaltige Materialien und liefert alle relevanten Informationen für das Potenzial dieser Stoffe, sei es in Herstellung, Verwendung oder Energieersparnis. Es richtet sich vor allem an Produktdesigner, Architekten und Künstler.*

**Kultur - Landschaft - Kulturlandschaft :** Vom Totaleindruck einer Gegend zur Gestaltung unserer Umwelt - Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) : Moser Druck + Verl., 2010. - 12 S. : Ill. ° SY: **B-RA2-105**

**Bürgergärten :** Chancen zur Förderung der biologischen Vielfalt in der Stadt Dresden. / Stefanie Röbler ; Juliane Mathey ; Gerd Lupp. - Dresden : o. V., 2010. - 35 S. : Ill. ; graph. Darst. - (IÖR-Texte ; 161) ° SY: **C-RA4-9**

**Das 1x1 der Dachbegrünung :** DDV - Praxisratgeber - Deutscher Dachgärtner Verband e.V. (DDV), 2011. - 50 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **B-RA4-43**

**Leitfaden Dachbegrünung für Kommunen : Nutzen - Fördermöglichkeiten - Praxisbeispiele / Kommunale Förderinstrumente - Deutscher Dachgärtner Verband e.V. (DDV), 2011. - 84 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: C-RA4-30**  
*Der Leitfaden bietet eine Übersicht der Gesetze, Richtlinien und Normen sowie eine Zusammenstellung der besten Methoden zur Gründach-Förderung mit einem sehr engen Praxisbezug. Die eingesetzten Förderinstrumente werden im Hinblick auf ihre räumliche Wirksamkeit, wichtige Qualitätskriterien, den Verwaltungsaufwand und die einfache Anwendbarkeit dargestellt. Checklisten, Musterentwürfe und innovative Anwendungsbeispiele ergänzen den Leitfaden.*

**Lehmbau :** Mit Lehm ökologisch planen und bauen / Horst Schroeder. - Wiesbaden : Vieweg + Teubner / GWV Fachverlage GmbH, 2010. - 409 S. : Ill. ° SY: **B-RA5-179**

**Lehm im Innenraum :** Eigenschaften, Systeme, Gestaltung / Christine Ax ; Eckhard Beuchel ; Marius Bierig. - Stuttgart : IRB-Verl., 2011. - 247 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-RA5-139**

## Sozialwissenschaften

**Aktionsplan kinder- und familienfreundliche Stadt Leipzig 2011 bis 2015 -** Stadt Leipzig, 2011. - 109 S. : graph. Darst. ° SY: **C-SW3-44.6**

**Warum ist ethisches Entscheiden in der Wirtschaft so schwer? :** Reflexionen über Handlungs- und Ermessensspielräume und mögliche Konsequenzen / Dokumentation : Isensee, 2011. - 96 S. ° SY: **B-SW4-56**

## Umweltschutz

**Städte für ein nachhaltiges Deutschland :** Gemeinsam mit Bund und Ländern für eine zukunftsfähige Entwicklung / erarbeitet vom Deutschen Institut für Urbanistik auf Veranlassung der Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister des Dialogs "Nachhaltige Stadt" - Berlin : Difu, 2011. - 70 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-UM3-19**  
*Die Publikation zeigt erfolgreiche Umsetzungsbeispiele aus den beteiligten Städten auf. Im Mittelpunkt stehen kommunale Strategien, Steuerungs- und Managementansätze, mit denen sich Nachhaltigkeitsziele verwirklichen lassen.*

**Der hungrige Planet : Wie können wir Wohlstand mehrten, ohne die Erde auszuplündern / Paul Collier. - Berlin : Siedler, 2011. - 269 S. ° SY: B-UM4-80**  
*Unter dem Rohstoffraubbau leiden vor allem die Entwicklungsländer, denn von Umweltzerstörung, Nahrungsmittelkrisen und Klimawandel sind sie besonders stark betroffen. Wie ist es möglich, den ärmsten Ländern zu helfen, die ständig wachsende Weltbevölkerung zu versorgen und die vorhandenen Lebensgrundlagen dennoch zu schützen?*

**Oben hui, unten pfui? :** Rohstoffe für die "grüne" Wirtschaft / Bedarfe - Probleme - Handlungsoptionen für Wirtschaft, Politik & Zivilgesellschaft. / Jutta Blume ; Nika Greger ; Wolfgang Pomrehn. - Berlin : Selbstverl., 2011. - 44 S. : Ill. ° SY: **C-UM4-7**  
*Auch eine „grüne“ Wirtschaft benötigt Rohstoffe. Um welche Rohstoffbedarfe es dabei geht - und ob von dem "grünen" Image mancher Branchen beim Blick auf den Ressourcenbedarf noch viel übrig bleibt, versucht diese Publikation anhand einiger ausgewählter Sektoren zu beleuchten. Von besonderem Interesse sind dabei die sozialen und entwicklungspolitischen Probleme, die oft mit der Extraktion und Verarbeitung von Rohstoffen verbunden sind.*

**Lithium - begehrter Rohstoff der Zukunft** : Eine Verfügbarkeitsanalyse - Ulm : Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden Württemberg, 2010. - 15 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-UM4-29**

**Holz : Was die Welt zusammenhält** / Mit Ill. von Moidi Kretschmann / Reinhard Osteroth. - Berlin : Berlin-Verl., 2011. - 149 S. : Ill. ° SY: **B-UM6-70**

*Von Aaalräucherei bis Zirbelkiefer. Vom Wald bis ins Wohnzimmer. Vom urzeitlichen Werkzeugbau bis zur modernen Holzforschung. Das Buch geht auf eine spannende Entdeckungsreise. Holz ist der vielfältigste Werkstoff des Menschen, warm und lebendig, hart und stabil, leicht und elastisch. Holz ist Natur, Technik und Schönheit. Und als nachwachsender Rohstoff ein Material mit Zukunft.*

**Nachhaltig aus der Krise** : Ökologische Finanzreform als Beitrag zur Gegenfinanzierung des Krisendefizits / Von Damian Ludwig, Bettina Meyer und Kai Schlegelmilch ; Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS). Ein Strategiepapier im Auftrag der Heinrich-Böll-Stiftung, 2010. - 64 S. : graph. Darst. ° SY: **B-UM3-139**

## Verkehr

**Entwicklung des Mobilitäts- und Verkehrssystems in schrumpfenden Stadtregionen** : Folgenabschätzung und Bewertung des Verkehrsangebotes unter Gesichtspunkten einer nachhaltigen Entwicklung ; Dissertation / Torsten Bähr. - Leipzig : Selbstverl., 2011. - 283 S. : graph. Darst. ° SY: **B-VE3-91**

*Kern der Arbeit: Die Kombination von Mobilitäts- und Verkehrsforschung mit dem sozial- und raumwissenschaftlichen Schrumpfung- und dem Nachhaltigkeitsdiskurs in einem interdisziplinären Ansatz. Ziel: Abschätzung von Auswirkungen und Folgen urbaner Schrumpfungsprozesse für das Verkehrsangebot einer Stadtregion sowie die Beurteilung dessen aus dem Blickwinkel der nachhaltigen Entwicklung.*

**Nachhaltige Mobilität - Kommunen trauen sich was** : Dokumentation der Fachtagung "kommunal mobil" am 24./25. Januar 2011 in Dessau-Roßlau ; Jürgen Gies (Hrsg.) - Berlin : Deutsches Institut für Urbanistik, 2011. - 178 S. : Ill. ; graph. Darst. - (Difu-Impulse ; 5) ° SY: **C-VE3-27**

**Steuerung einer nachhaltigen kommunalen Verkehrsentwicklungsplanung in Deutschland** : Dokumentation eines Expertenworkshops am Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR) Dresden, 4. Februar 2010 / Marc Wolfram ; Juliane Albrecht ; Gebhard Wulffhorst. - Dresden : o. V., 2010. - 71 S. : graph. Darst. ° SY: **C-VE3-26**

**Hannover Masterplan Mobilität 2025** : Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Planen und Stadtentwicklung, 2010. - 71 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-VE3-24**

**Empfehlungen zur Straßenraumgestaltung innerhalb bebauter Gebiete** - Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

(FGSV), 2011. - 114 S. : Ill. ; graph. Darst. - (ESG / R2 ; 2011) ° SY: **C-VE3-25**

**Zweiter Bericht der Nationalen Plattform Elektromobilität** - Gemeinsame Geschäftsstelle Elektromobilität der Bundesregierung (GGE-MO), 2011. - 62 S. : graph. Darst. ° SY: **C-VE2-9**

**Darstellung und Bewertung der Verkehrssituation sowie des Planfeststellungsverfahrens zur Verlegung der Staatsstraße 46 in Marktleebert Ost** / Matthias Uhlig. - Leipzig : Diplomarbeit, 2011. - 102 S. : graph. Darst. ° SY: **C-VE3-29**

**Das Familien-Fahrrad-Buch** : Vom Kinderanhänger bis zum Jugendrad / Gunnar Fehlau ; Caspar Gebel. - 1. Aufl. - Bielefeld : Delius Klasing, 2011. - 117 S. : Ill. ° SY: **B-VE4-84**

**Rundfahrt : Exkursionsführer zur Radverkehrsförderung in Deutschland 2010** / Herausgeber: Stadt Oldenburg - Oldenburg : Selbstverl., 2010. - 94 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **B-VE4-83**

*Dokumentation verschiedener erfolgreicher Beispiele, die dem interessierten Leser Anregungen bieten und vor Ort jeweils direkt "erfahrbar" sind. Auf mehr als 90 Seiten Informationen zur Verkehrspolitik und Fahrradförderung in elf ganz unterschiedlichen Städten: Zu jeder Stadt wurde eine Exkursionsroute ausgearbeitet, die vor Ort jeweils eine Rundfahrt zu beispielhaften Elementen der Radverkehrsplanung mit dem Fahrrad bietet.*

## Wald

**Dialogforum Öffentlicher Wald und Nationale Biodiversitätsstrategie** : Vilm, 19 - 21. Mai 2010 / Tagungsband. Bearb.: Anke Höltermann u. Georg Winkel - Bundesamt für Naturschutz, 2011. - 106 S. : Ill. ; graph. Darst. - (BfN-Skripten ; 293) ° SY: **C-WD1-11**

**Urbane Wälder: Ökologische Stadterneuerung durch Anlage urbaner Waldflächen auf innerstädtischen Flächen im Nutzungswandel** : Ein Beitrag zur Stadtentwicklung in Leipzig / Dieter Rink ; Thomas Arndt. - Leipzig : Selbstverl., 2011. - 120 S. : Ill. ; graph. Darst. - (UFZ-Bericht ; 03) ° SY: **C-WD2-33**  
*Studie zu einer Haushaltsbefragung zum Thema neuer, urbaner Wälder in der Stadt Leipzig - deren Wahrnehmung, Akzeptanz und Nutzung.*

**Waldzustandsbericht 2010** : Die Zukunft im Blick - Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), 2010. - 57 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-WD2-64.12**

## Wasser

**Siedlungswasserwirtschaft in öffentlicher oder privater Hand** : England/Wales, die Niederlande und Porto Alegre (Brasilien) als Fallbeispiele / Thomas Thaler. - Wien : Bundeskammer f. Arbeiter u. Angestellte, 2010. - 119 S. : graph. Darst. ° SY: **C-WA3-8**

**Jahrbuch Kleinkläranlagen** : Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. Landesverband Sachsen/Thüringen, 2011. - 271 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **B-WA4-74.6**

**Audit "Hochwasser - wie gut sind wir vorbereitet"** : Merkblatt DWA-M551 / Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., 2010. - 36 S. : graph. Darst. - (DWA - Regelwerk) ° SY: **C-WA2-259**

**Berücksichtigung der Bodenerosion bei der Maßnahmenplanung nach EG-Wasserrahmenrichtlinie** : Merkblatt DWA-M 910 / Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., 2010. - 110 S. : Ill. ; graph. Darst. - (DWA-Regelwerk) ° SY: **C-WA2-258**

## Wirtschaft

**Postwachstum : [Krise, ökologische Grenzen und soziale Rechte] / Matthias Schmelzer ; Alexis Passadakis. - Hamburg : VSA-Verl., 2011. - 94 S. : graph. Darst. - (AttacBasisTexte ; 36) ° SY: **B-WI2-127****

*Die Autoren des Basistextes geben eine Einführung in die Diskussionen über die Grenzen des Wachstums und analysieren die Triebfedern kapitalistischer Expansion. Sie ordnen unterschiedliche wachstumskritische Positionen ein und skizzieren Alternativen.*

**Ausgewachsen! : Ökologische Gerechtigkeit ; Soziale Rechte ; Gutes Leben ; Ein Projekt von Attac / Werner Rätz ... (Hrsg.) - Hamburg : VSA-Verl., 2011. - 190 S. : graph. Darst. ° SY: **B-WI2-129****

*Dieses Buch ist ein erster Versuch, aus einer globalisierungskritischen Perspektive Beiträge für eine Debatte um eine Postwachstumsökonomie zu versammeln. Welches sind die konkreten Hebel, durch die eine Reduktion der gesellschaftlichen Produktion bewirkt werden könnte und wie sieht eine spezifisch wachstumskritische und auf Postwachstum abzielende Alternative aus?*

**Finanzierung nachhaltiger Entwicklung** : Ein Überblick über die Situation nachhaltiger Geldanlagen in Deutschland / Von Antje Schneeweiß. Im Auftrag der Heinrich-Böll-Stiftung. / Antje Schneeweiß. - Berlin : Selbstverl., 2010. - 32 S. : graph. Darst. ° SY: **B-WI3-216**

**Wie radioaktiv ist meine Bank?** / Regine Richter. - Sassenberg : urgewalt e. V., 2010. - 46 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **C-WI4-13**

*Atomenergie ist teuer und gefährlich und wird von vielen Menschen abgelehnt. Ein Großteil der Banken ist jedoch tief in die Finanzierung der Atomindustrie verstrickt. In dieser Broschüre erfährt der Leser, welche Banken "sauber" sind und wie das eigene Geld davor bewahrt werden kann, für die Atomindustrie zu arbeiten.*

**Nachhaltigkeitsbericht 2010** - Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, 2010. - 45 S. : Ill. ; graph. Darst. ° SY: **B-WI4-3.5**

## Vorgestellt

### Periodika in der Umweltbibliothek

#### oya

anders denken. anders leben  
Verlag Oya Medien eG  
zweimonatlich ° SY: Z-203



Mit Reportagen, Essays, Porträts, Berichten und Interviews leuchtet Oya in alle Winkel unserer Gesellschaft und fördert neue Ansätze zutage: in sozialen Unternehmen, in Gesundheitsprojekten, in Ökodörfern und Lebensgemein-

schaften und weiteren vielfältigen Bewegungen für soziale und ökologische Anliegen. Statt getrennter Netzwerke, will oya ein Plattform für Menschen aus all diesen Bereichen sein, die sich für eine neue Praxis des Zusammenlebens und der Gesellschaft einsetzen. Dabei soll der Reichtum der bereits vorhandenen Ideen und gelebten Praxis vorgestellt werden. Neben wechselnden Fokusthemen gibt es ständige Rubriken über Gesundheit, Bildung, Leben in Gemeinschaft und Permakultur, außerdem Nachrichten über kulturkreative Veranstaltungen, Buch- und Kulturtipps. <http://www.oya-online.de>

## Ausgesucht

### Aktuelle Zeitschriftenbeiträge

Nachfolgend ein Blick in ausgewählte aktuelle Ausgaben unserer Zeitschriften. Einzelne Artikel sind mit ° gekennzeichnet und können gegen Kostenerstattung als Kopie bestellt werden.

#### Greenpeace Magazin

##### ° Katja Morgenthaler: Lampenfieber.

Die Glühlampe ist tot, es lebe die Glühlampe! In einem Jahr verbannt die EU den 130 Jahre alten Stromfresser endgültig vom Markt. Das Licht von Morgen kommt aus hocheffizienten Leuchtdioden, scheinen soll es aber wie von gestern. Mit Licht-Ratgeber. (10/2011)

#### Immissionsschutz

##### ° Yu Xiang u.a.: Beitrag des Straßenverkehrs zur NO<sub>2</sub>- und PM<sub>10</sub>-Immissionsbelastung 2008 und 2009 im Ruhrgebiet und Abschätzung der Wirkung von Maßnahmen im Verkehrsbereich

Die Ergebnisse der Modellberechnungen zeigen, dass im Ruhrgebiet der regionale Hintergrund und der lokale Kfz-Verkehr die Hauptverursacher für die NO<sub>x</sub>-Belastung sind, während der regionale Hintergrund der Hauptverursacher für die PM<sub>10</sub>-Belastung ist. Mit dem Vergleich der Belastungsveränderungen innerhalb und außerhalb

der Umweltzonen ist es klar, dass die Umweltzonen eine Minderung der Luftbelastung mit NO<sub>x</sub> und PM<sub>10</sub> durch den lokalen Kfz-Verkehr bewirken. (3/11)

#### Natur + kosmos

##### ° Ulf Lüdeke: Grüner Wohnen

Teil 1 einer neuen Serie. Hier geht es um moderne Architektur, die Ökonomie, Ökologie und Ästhetik in Einklang bringt und um die energetische Sanierung von Altbauten. (10/11)

#### Politische Ökologie

##### Themenheft: Spannungsgeladen. Die Zukunft der Energieversorgung. U.a. mit:

- ° Frank Uekötter: Utopien pflastern den Weg. Eine kurze Geschichte der Energie
- ° Christoph Timpe: Quo vadis, deutsche Energiepolitik? Entwicklungen nach Fukushima
- ° Gotelind Alber: Eine vom Boom überrannte Vision. Machtstrukturen in der Erneuerbaren-Branche
- ° Marcel Hänggi: Aus der Schildbürgerpolitik aussteigen: Die Ziele d. Energiewende (126/11)

#### RaumPlanung

##### ° Klaus Selle: Große Projekte - nach Stuttgart. Herausforderungen der politischen Kultur

Stuttgart 21 wurde zum Synonym für die Kollision eines „Großprojektes“ mit dem Volksworn. Vielfach wird das noch mit „Kommunikationsdefiziten“ erklärt - und man ist bemüht, so etwas in der eigenen Gemeinde tunlichst zu vermeiden. Das ist aber zu kurz gesprungen. Der Beitrag plädiert für eine andere politische Planungskultur.

##### ° Brigitte Geißel: Kritische Bürger und demokratische Innovationen. Aktuelle Herausforderungen lokaler Beteiligung

° Martin Wickel, Cathrin Zengerling: Partizipation in der kommunalen Planung. Öffentlichkeitsbeteiligung und Bürgerentscheide. (156-157/11)

#### JVP-Report

##### ° Oscar Reutter: Klimaschutz als Herausforderung für einen zukunftsfähigen Stadtverkehr. Strategien und Größenordnungen zur Minderung der Kohlendioxidemissionen.

80% weniger Treibhausgasemissionen pro Person bis 2050 im Vergleich zum Basisjahr 1990 - mindestens - aber besser noch: 95% weniger! So lautet die Herausforderung, die der Klimaschutz an ein zukunftsfähiges Deutschland und an einen zukunftsfähigen Stadtverkehr stellt. Das ist keine Kleinigkeit, die sich mit Verbesserungen im Detail erreichen ließe. Den Fragen nach den erforderlichen CO<sub>2</sub>-Minderungen wird in einem „Szenario des Erforderlichen“ am Beispiel der Großstadt Wuppertal nachgegangen.

##### ° Erich Willi: Zürich auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft. Der Beitrag der Mobilität.

Die Schweiz hat einen spezifischen Klimaschutzansatz, den der 2000-Watt-Gesellschaft. Dieser enthält statt der relativen Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein absolutes Ziel von maximal 2000 Watt Dauerleistung je Einwohner. Dieses Ziel wurde auch in der Gemeindeordnung der Stadt Zürich verankert, die nun bis 2050 den Energieverbrauch halbieren muß. Schwerpunkt des Beitrags ist die Umsetzung dieses Ziels im Bereich von Verkehrsplanung und Verkehrspolitik der Stadt Zürich. (01/11)

#### Verkehrszeichen

##### ° Klaus-Peter Kalwitzki: Radfahrer: „Sie werden immer dreister ...“ Sind Radfahrer besonders rücksichtslose Verkehrsteilnehmer?

„Rad-Rowdy-Alarm“ hat die Bild-Zeitung schon vor zwei Jahren gegeben. Ebenfalls 2009 widmete sich der Deutsche Verkehrsgerichtstag der Frage, ob Radfahrer besonders rücksichtslos im Straßenverkehr agieren. Und vor Kurzem brachte der Spiegel eine entsprechende Story. Was ist dran an diesen Vorwürfen? Der Autor präsentiert Erhebungsergebnisse, Fehlverhaltensweisen und ihre unterschiedlichen Ursachen und Lösungsansätze. Eine Erkenntnis: Radfahrer sind nicht bessere oder schlechtere Verkehrsteilnehmer, es gibt vielmehr eine wachsende Gruppe von Verkehrsteilnehmern egal welcher Fortbewegungsart, die es mit den Regeln nicht so genau nimmt. (3/11)

#### Zeitschrift für Sozialökonomie

##### ° Silke Helfrich: Commons/Gemeingüter - Ein Leitbild für das 21. Jahrhundert

Die Wirtschafts-nobelpreisträgerin Elinor Ostrom hat die Debatte um Gemeingüter wiederbelebt. Ist der Mensch, wie viele Ökonomen und Politiker meinen, ein homo oeconomicus, ein individueller Nutzenmaximierer oder doch zur Kooperation und damit auch zur gemeinsamen Nutzung von Gütern bereit? Silke Helfrich hat Elinor Ostrom übersetzt und arbeitet in Deutschland an diesem Thema. Sie legt in diesem Beitrag, mit dem sie eine Gemeingüter-Konferenz im Mai in Florenz eröffnet hat, die Grundgedanken von Commons versus Gewinnmaximierung dar. (170-171/11)

#### Zeitschrift für Umweltrecht

##### ° Zumutbarkeit von Erschütterungen und Lärm im Schienenverkehr

Urteil des BVerwG vom 21.12.2010 (5/11)

##### ° Raumplanerische Steuerung großflächiger Einzelhandelsvorhaben

Urteil des BVerwG vom 16.12.2010 (6/11)

##### ° Pascale Cancik: Europäische Luftreinhalteplanung - zur zweiten Phase der Implementation

Trotz des europäischen Diktums zum „Anspruch auf Planerstellung bleibt die Implementation der europäischen Luftreinhalteplanung schwierig, Stichwort: Umweltzonen vor Gericht“. Der Beitrag stellt die neueren Konflikte, welche die Umsetzung in Deutschland prägen, vor. Ihre rechtliche Bearbeitung führt zu ersten Ansätzen einer Umweltqualitätsplanfehlerlehre. Zugleich verdeutlichen sie die Mehrebenenverfangenheit der Planung, an der nicht zuletzt die Verwaltungen vor Ort leiden. (06/11)

##### ° Dominik Müller: Die Umsetzung der europäischen Nachhaltigkeitsstandards für die Nutzung von Bioenergie in Deutschland

Die Richtlinie 2009/28/EG zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien hat den Mitgliedsstaaten erstmalig die Einführung verbindlicher Nachhaltigkeitsstandards für bestimmte Nutzungsformen von Bioenergie aufgegeben. Seit dem 1.1.2011 sind diese Nachhaltigkeitsvorgaben in Deutschland zwingend zu beachten. Der Beitrag bietet einen Überblick über die wichtigsten bisher ergriffenen Maßnahmen zur Implementierung der Art. 17-19 der Richtlinie in deutsches Recht. Darüber hinaus werden einige noch nicht gelöste Fragestellungen aufgezeigt, zu denen in absehbarer Zeit weiteres Handeln der Gesetzgeber zu erwarten ist. (9/11)



### Neuer Internetauftritt der Umweltbibliothek. Aktualisiertes und erweitertes Informationsportal ist online

In die Jahre gekommen in Design und technischer Basis, wurde die Internetseite der Umweltbibliothek jetzt auf komplett neue Füße gestellt: Ein zeitgemäße, übersichtliche und freundliche Seitengestaltung gehen mit aktualisierten Inhalten und neuen Funktionen einher.

Natürlich kann im kompletten Bestand der Umweltbibliothek recherchiert werden, die Seite bietet aber auch einen Bildungs- und Veranstaltungskalender zu Umweltthemen in der Region, wichtige Adressen, Internetseiten und Dokumente zu Umwelt und Umweltschutz in Leipzig und eine umfangreiche thematisch

sortierte Linksammlung als Einstieg in die gezielte Internetsuche zu Umweltthemen.

Schulen und Kindertagesstätten finden besondere Umweltbildungsangebote und Hinweise auf Wettbewerbe. Aktuelle Medienempfehlungen sowie die "Nachrichten aus der Umweltbibliothek" liefern Orientierung in den Neuerscheinungen und Anreiz, Themen zu entdecken und zu vertiefen.

Wir freuen uns auf eine intensive Nutzung und auf jede Rückmeldung zu Funktionalitäten und Inhalten unserer neuen Umweltbibliotheksseite.

[info@umweltbibliothek-leipzig.de](mailto:info@umweltbibliothek-leipzig.de)

## www.internet.de

Hier finden Sie informative Angebote im Internet. Eine Zusammenstellung wichtiger Internetadressen finden Sie zudem auf unseren Web-Seiten unter „Links“.

### Es werde Licht - doch welches?:

[www.stromeffizienz.de/stromsparen/beleuchtung.html](http://www.stromeffizienz.de/stromsparen/beleuchtung.html)

Die Seite der Deutschen Energieagentur informiert auf diesen Unterseiten über das seit Herbst 2009 schrittweise umzusetzende Glühlampenverbot der EU und die unterschiedlichen Leuchtmittel: LED-, Halogen-, Leuchtstoff- und Energiesparlampen. Man kann auch über einen Beleuchtungs-Check die mögliche Kostenersparnis beim Leuchtwechsel ausrechnen.

[www.energieagentur.nrw.de/tools/energiesparlampen](http://www.energieagentur.nrw.de/tools/energiesparlampen)

Welche Lampe sich für welchen Raum und welchen Beleuchtungszweck eignet, kann

man hier für die eigenen vier Wände in einem „Schritt für Schritt-Menü“ herausfinden.

[www.ecotopten.de/prod\\_lampen\\_faq.php](http://www.ecotopten.de/prod_lampen_faq.php)

Auch die Internetseite mit Marktübersichten zu besonders umweltfreundlichen Produkten widmet sich dem Thema Glühlampenverbot und Beleuchtung. Verbraucherfreundlich hier der Einstieg über besonders häufig gestellte Fragen oder oft gehörte Ansichten. So bekommt man ohne großes Suchen Auskunft zu genau den Aspekten, die einen besonders interessieren.

[www.licht.de](http://www.licht.de)

Eine Seite des Zentralverbandes der Elektrotechnik und Elektronikindustrie, die am ausführlichsten rund um das Thema Licht informiert, von Ästhetik bis Technik und für Privatpersonen ebenso wie für Lichtplaner. Mit diversen Publikationen zum Herunterladen und einem Lichtlexikon.

[www.lightcycle.de](http://www.lightcycle.de)

Über eine Suche anhand der Postleitzahl zeigt die Seite die im Umkreis verfügbaren Rücknahmestellen für Energiesparlampen - denn diese dürfen ob ihres Quecksilbergehaltes nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden!

[www.luciassociation.org](http://www.luciassociation.org)

Licht ist kein Thema alleine von Haushalten oder Arbeitsplätzen. Auch im öffentlichen Raum spielt es eine große Rolle - sei es als Inszenierung, Sicherheits- und Kostenaspekt oder auch als ‚Lichtverschmutzung‘. Im LUCI-Netzwerk haben sich gut 100 Städte weltweit zusammengeschlossen, um die Möglichkeiten, mit Stadtbeleuchtung zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung beizutragen, auszutauschen, zu diskutieren und praktisch umzusetzen. Ihr Leitfaden ist die „LUCI-Charta für urbanes Licht“, die auch Leipzig als Mitglied des Netzwerkes gezeichnet hat.

19

## Abo & Unterstützung

Sie können die *Nachrichten aus der Umweltbibliothek* auch kostenfrei als pdf-Datei abonnieren.

Mailen Sie uns einfach Ihre Bestellung!

Den Gesamtkatalog der Umweltbibliothek und viele weitere Informationsangebote finden Sie zur eigenen Recherche im Internet unter

[www.umweltbibliothek-leipzig.de](http://www.umweltbibliothek-leipzig.de)

Veranstaltungen und Angebote unter

[www.umweltbildung-leipzig.de](http://www.umweltbildung-leipzig.de)



**Gefördert von: Stadt Leipzig (Amt für Umweltschutz, Amt für Wirtschaftsförderung), Bürgerstiftung Leipzig, ESF-Fonds der Europäischen Union, Land Sachsen und Sparkasse Leipzig**

**Impressum:** *Nachrichten aus der Umweltbibliothek Leipzig* erscheinen 4 x jährlich und werden als Papierausgabe an verschiedenen öffentlichen Stellen Leipzigs ausgelegt ° Bezug: kostenfrei als pdf-Datei per E-Mail und auf [www.umweltbibliothek-leipzig.de](http://www.umweltbibliothek-leipzig.de) ° Konzept, Redaktion, Gestaltung & V.i.S.d.P.: Roland Quester (rq) ° Herstellung: Umweltbibliothek Leipzig, eine Einrichtung des Ökolöwen – Umweltbundes Leipzig e. V. ° hergestellt auf 100 % Recyclingpapier